



Was für ein Gesellenstück plant man mitten in einer Pandemie? In einer Krise, die die Welt zu lähmen scheint und in tiefste Finsternis taucht? Für Thomas Klingenhäger war die Antwort ganz klar: Einen Leuchtturm!

Was für ein Gesellenstück plant man mitten in einer Pandemie? In einer Krise, die die Welt zu lähmen scheint und in tiefste Finsternis taucht? Für Thomas Klingenhäger war die Antwort ganz klar: Einen Leuchtturm! Ein Möbel, das ein Licht in der Dunkelheit sein soll. Inspiriert von einem Bibelvers tüftelte er fast ein Jahr lang an seinem "The Guiding Light" – einem konisch zulaufenden Esszimmerschrank, der den Benutzer im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht aufgehen lässt.

Wohlig warm

Die außergewöhnliche Form lässt das Möbel zugleich dynamisch und erfrischend, aber auch beruhigend wirken. "Dazu trägt auch das wohlige Farbspiel von schokoladigem Nussbaum und gold-brauner Eiche bei", ist Klingenhäger, der seine Ausbildung in der Tischlerei Christian Völzgen GmbH in Bonn absolviert hat, überzeugt. Von zwei Schubladen aufwärts strebt sein Werkstück. mit weiteren Staufächern seinem krönenden Abschluss entgegen: dem Leuchtelement aus LED-Streifen hinter einem Oliven-Furnier-Klebstoff-Glasverbund, das mittels einem gusseisernen Handrad in die Höhe gekurbelt werden kann.

Wachs und Öl

Die Oberfläche seines Esszimmermöbels hat Klingenhäger mit Materialien von ADLER veredelt: "Als Grundierung habe ich ADLER Legno-Öl verwendet, der zweite Auftrag nach dem Zwischenschliff erfolgte mit ADLER Legno-Hartwachsöl", verrät der

frischgebackene Geselle der Tischlerinnung Bonn/Rhein-Sieg. Sein Leuchtturm war wie die anderen Abschlussarbeiten im Sommer 2021 im Stadtmuseum Siegburg zu sehen und begeisterte die Besucher. Ein Licht kann in diesen Zeiten schließlich jeder gebrauchen!

Bildergalerie







